

Fachtagung Teilhabe von Menschen mit psychischer Beeinträchtigung und das Spannungsfeld von Selbstbestimmung, Freiheit und Zwang

Termin:

26. Juni 2012
10:00 - 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Katholische Akademie
Hannoversche Str. 5B
10115 Berlin

Der Paritätische Gesamtverband führt in Kooperation mit dem Institut Mensch Ethik und Wissenschaft (IMEW) nun schon die fünfte Veranstaltung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) durch.

Nach dem Konzept der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) zählen zu den Menschen mit Behinderung auch Menschen, die langfristige seelische Beeinträchtigungen haben, die sie in Wechselwirkung mit verschiedenen Barrieren an der vollen, wirksamen und gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft hindern können.

Im Rahmen der Veranstaltung wird sowohl nach den Barrieren als auch nach den Beeinträchtigungen sowie nach der generellen Bedeutung dieses Konzeptes gefragt. Dabei sollen die verschiedenen Sichtweisen auf psychische Beeinträchtigungen bzw. die Psychiatrie beleuchtet und die unterschiedlichen Realitäten im praktischen Umgang mit Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen sichtbar gemacht werden. Die Veranstaltung lädt dazu ein, genauer hinzuschauen und sowohl den Einzelnen als auch das System im Blick zu haben. Eine wichtige Rolle in diesem Kontext spielt die Einschätzung, welche Veränderungen angesichts der UN-BRK und den Urteilen der Bundesverfassungsgerichte auf der rechtlichen und auf der praktischen Ebene stattfinden müssen.

Die Veranstaltung richtet sich an Psychiatrie-Erfahrene, Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen, Angehörige, organisierte Selbsthilfe, Ärzteschaft, Jurist/-innen, Politik und interessierte Laien.

Die Teilnahmegebühr für die Fachtagung beträgt 40,00 Euro pro Person. Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie den Teilnahmebetrag am Veranstaltungstag bei der Anmeldung passend bereithalten.